

Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

Angaben zum Auslandspraktikum

- LIVISTO Group GmbH, Barcelona, Spanien
- WS 2021/22
- Betriebswirtschaft
- Fabienne de Biasio; fabienne.debiasio@stud.th-rosenheim.de

Vorbereitung

- Ich wollte gerne während meines Studiums einen Auslandsaufenthalt einlegen. Um allerdings trotzdem in der Regelstudienzeit zu bleiben, habe ich mich dazu entschieden, mein Praxissemester im Ausland zu verbringen.
- Das Unternehmen habe ich mithilfe eines Professors der TH Rosenheim gefunden, der mir den Kontakt des Supply Chain Managers der LIVISTO Gruppe gegeben hat.
- Ich habe diesem dann alle meine Bewerbungsunterlagen zukommen lassen und wurde anschließend zu einem Vorstellungsgespräch via Teams eingeladen.
- Da alle Mitarbeiter, mit denen ich in Kontakt sein sollte, Englisch sprachen, musste ich die Landessprache, also Spanisch nicht beherrschen.
- Durch die Hilfe des International Office der TH Rosenheim konnte ich mich rechtzeitig und unkompliziert für das Erasmus+ Stipendium bewerben.



Unterkunft

Meine Unterkunft habe ich im Vorhinein online über die Website „Idealista“ gebucht. Auch wenn ich mit meiner ersten Unterkunft nicht so viel Glück hatte und mich nach ein paar Monaten entschieden habe, umzuziehen, würde ich die Seite sehr empfehlen. Ich habe dann bis zum Ende in einer 4er WG gewohnt im Stadtteil Eixample und habe 600 Euro Miete gezahlt, was auch für Barcelona eher teuer ist. Die Lage war allerdings jeden Cent wert. Ich war direkt an der Metrostation zur Arbeit und konnte zu Fuß in die Stadt gehen.



Praktikum im Gastunternehmen

- Ich war während meines Praktikums in der Supply Chain Abteilung und Teil eines Projektteams. Im Rahmen dieses Projekts wollten wir die Prozesse bezogen auf das ERP System verbessern.
- Ich durfte selbstständig den IST-Zustand der Einzelnen Prozesse abbilden und anschließend mit den Prozessinhabern an einem zukünftigen, also besseren Prozess arbeiten
- Auch die Abläufe in der Supply Chain Abteilung wurden mir erläutert und durch die Interviews mit den einzelnen Projektinhabern und das Visualisieren der Prozesse bekam ich einen tiefen Einblick die Arbeitsweise und die Organisation des Unternehmens.



Alltag und Freizeit

- Innerhalb des Unternehmens gab es keine anderen Praktikanten, aber ich habe mich mit einigen Angestellten sehr gut verstanden, sodass wir uns auch außerhalb der Arbeitszeit getroffen haben
- Wichtiger waren allerdings die zahlreichen Erasmus Events, die von verschiedenen Organisationen veranstaltet wurden. Durch diese Events konnte man gleichgesinnte aus verschiedenen Ländern finden, die auch ihren Erasmus Aufenthalt hier in Barcelona machten. Es war dadurch sehr einfach Freunde zu finden.
- Barcelona hat viel zu bieten, neben den zahlreichen Touristenattraktionen, wie dem Park Guell, der Sagrada Familia und vielen mehr, sind die kleinen Gassen in Barri Gotic und el Born ein wunderschöner Teil der Stadt. Tagsüber kann man am Strand entspannen, ein paar Churros am Hafen essen und abends dann bei Tapas und Sangria den Tag ausklingen lassen. Oder man geht in einer der tausenden Bar oder Clubs.
- Um dem Stadtleben ein wenig zu entfliehen, gibt es zum Beispiel die Wanderung auf den Berg Montserrat oder zum Tibidabo.
- Wer sportlich unterwegs sein möchte, kann an der Promenade entlang joggen oder Paddlespielen ausprobieren. Ich war unter der Woche oft mit Freunden bouldern.
- Wenn man Zeit und Lust hat, kann man die nahegelegene Stadt Girona besuchen oder einen Wochenendtrip nach Valencia oder Madrid machen. Auch die kleine Stadt Sitges ist sehr sehenswert.



Fazit

Ich habe hier während meines Praktikums in Barcelona nur gute Erfahrungen sammeln können.

Die Arbeit war abwechslungsreich und ich konnte viel für mein späteres Leben lernen.

Trotzdem, dass ich 40h die Woche im Büro war, konnte ich viel von der Stadt sehen, viele tolle Menschen kennenlernen und sogar durch Abendkurse die Sprache lernen.

Die Stadt selbst ist sehr abwechslungsreich, da Strand, Stadt und Berge sehr nah aneinander sind. Auch ist Barcelona eine Stadt mit vielen jungen Menschen und sehr modern.

Ich hatte Startschwierigkeiten mit meiner Wohnung, aber das war einfach nur Pech. Danach lief alle bestens.

Ich würde den Aufenthalt hier definitiv weiterempfehlen!

